Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden

INSTITUT FÜR GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK UND ELEKTRONIK

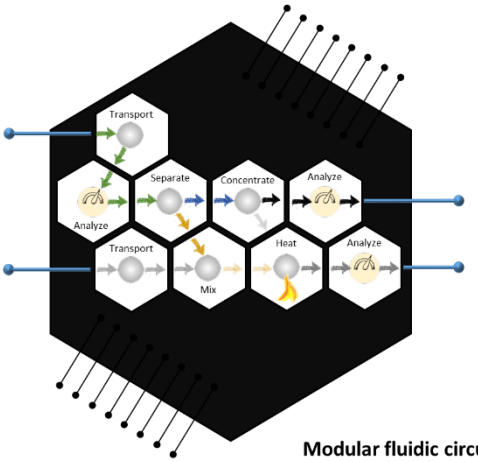
Leibniz Gemeinschaft

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter (m/w/d) und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit berufundfamilie®. Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Das Kompetenz- und Anwendungszentrum für akustoelektronische Grundlagen, Technologien und Bauelemente - SAWLab Saxony - des Leibniz-Instituts für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW) Dresden bietet in Kooperation mit dem Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik der TU Dresden ab sofort die Möglichkeit zur Anfertigung einer Master- oder Diplomarbeit an.

Das Projekt ChAMP „Chip-basierte Akustofluidische Medizintechnik Plattform“ beschäftigt sich mit innovativen Ansätzen zur Herstellung mikrofluidischer Strukturen, welche insbesondere für die analytische Biotechnologie, die Lebenswissenschaften und die Umweltsensorik benötigt werden.

Als Teil dieses Projekts sollen **Sie** sich mit der Realisierung einer Hardware-Plattform zur parallelen, synchronen Ansteuerung sensorischer und aktorischer Mikrofluidik-Komponenten beschäftigen. Wünschenswert ist ebenfalls die Erstellung einer anwendungsrelevanten Bedienoberfläche für diesen Demonstrator.



Modular fluidic circuit

Als Bewerber (m/w/d) studieren Sie Elektrotechnik, Mechatronik oder Informationssystemtechnik und sind an der praktischen Umsetzung vielversprechender Lab-on-a-Chip Anwendungen interessiert. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen in der Programmierung mit C, VHDL und/oder Python sowie im Umgang mit programmierbarer Speicherlogik (Arduino, MSP, FPGA, Raspberry Pi).

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.sawlab-saxony.de/contact-jobs/

SAW Lab SAXONY

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Immatrikulationsbescheinigung) senden Sie bitte an:

IFW Dresden, Abteilung Personal und Soziales, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden

oder als ein PDF-Dokument (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an
bewerbung@ifw-dresden.de.

Europäische Union

Europa fördert Sachsen. EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung